

PRESSEMITTEILUNG

Unbekannter Energiefresser: Warmwasserbereitung verbraucht zwölfmal mehr Energie als Beleuchtung

Große Einsparpotenziale bleiben oft ungenutzt / Kostenloses Energiesparkonto unterstützt beim Wassersparen und ermöglicht Erfolgskontrolle / Wasserspar-Technik zu gewinnen

Berlin, 19. August 2010. Während viele Bundesbürger mit Energiesparlampen erfolgreich Strom sparen, unterschätzen die meisten Verbraucher bislang die Kosten des Warmwasserverbrauchs. Dabei verursacht die Warmwasserbereitung im Schnitt zwölf Prozent des gesamten Energieverbrauchs in deutschen Haushalten – Tendenz steigend. Für die Beleuchtung wird beispielsweise nur ein Prozent der Gesamtenergie aufgewendet. Die vom Bundesumweltministerium geförderte Kampagne Energiesparclub hilft Verbrauchern, die laufenden Kosten des Warmwasserverbrauchs zu senken. Mit dem kostenlosen Energiesparkonto auf www.energiesparclub.de können Nutzer ihre Heiz- und Wasserkosten auswerten und überprüfen, wie sich ihre Einsparbemühungen auswirken.

„Für unser wohligwarmes Dusch- und Badewasser verbrauchen wir mehr Energie als nötig ist. Im Schnitt bezahlt jeder Haushalt jährlich zwischen 100 und 200 Euro allein für die Erwärmung von Wasser. Ein Viertel davon lässt sich ohne Komfortverlust mit einfachen technischen Lösungen und Verhaltensänderungen sparen“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin der gemeinnützigen co2online GmbH.

Themenspezial informiert über effektive Sparmaßnahmen

Wie beim Warmwasser Energie und Wasser gespart werden können, zeigt ein aktuelles Themenspezial auf der Kampagnenseite

www.energiesparclub.de. Die sechs besten Tipps im Überblick:

- Duschen und Körperpflege
Mit Sparduschköpfen und Durchlaufbegrenzern wird warmes

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin

www.energiesparclub.de
info@energiesparclub.de

Telefon: +49 30 76 76 85-0
Telefax: +49 30 76 76 85-11

Geschäftsführer:
Dr. Johannes D. Hengstenberg
Tanja Loitz

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Münchner Bank eG
Konto: 737 362
BLZ: 701 900 00

Finanzamt für
Körperschaften Berlin I:
27/601/50125

Wasser effizienter genutzt. Die einfach zu installierende Technik optimiert den Wasserstrahl, ganz ohne Komfortverlust. Bei täglich zehn Minuten Duschen können im Jahr bis zu 36.500 Liter Wasser und 100 Euro gespart werden.

- **Sparsamer Umgang mit Wasser**
Duschen statt Baden, Abdrehen des Wasserhahns beim Zähneputzen und Händewaschen sowie die Reparatur von tropfenden Wasserhähnen bringen große Einsparungen. Das ist auch gut für die Umwelt: Alleine ein Vollbad sorgt nämlich für rund 3,3 Kilogramm klimafeindliche CO₂-Emissionen.
- **Wäschewaschen und Geschirrspülen**
Neugeräte weisen teilweise erhebliche Unterschiede bei Wasser- und Stromverbrauch auf. Sich vor dem Kauf zu informieren, zahlt sich aus. Eine Übersicht über sparsame Haushaltsgeräte bieten www.ecotopten.de und www.ecochoice.de.
- **Warmwasserbereitung**
Generell muss warmes Wasser nicht höher als auf 60 Grad erwärmt werden. Wer die Temperatur an Boiler und Durchlauferhitzer reguliert, kann so einfach sparen. Wer einen neuen Durchlauferhitzer benötigt, sollte auf ein elektronisch gesteuertes Gerät zurückgreifen. Mit diesen kann die Temperatur des Wassers genau gesteuert werden.
- **Energiesparkonto macht Einsparerfolge sichtbar**
Mit dem Energiesparkonto auf www.energiesparclub.de können Verbraucher Ihre Erfolge sichtbar machen. Beim Wassersparen, genauso wie beim Reduzieren ihrer Strom- und Heizkosten.
- **Warmwasser mit Solarenergie**
Am umweltfreundlichsten ist das Warmwasser vom Dach. Mithilfe einer Solaranlage kann die kostenlose und CO₂-freie Sonnenwärme für Warmwasser und zur Heizungsunterstützung genutzt werden.

Wer gleich starten möchte, kann im September auf <http://www.energiesparclub.de/wasser-sparen/index.html> eines von 15 Paketen mit Wasserspar-Technik gewinnen. Die Verlosung wird von den Firmen DieEinsparBerater OHG, DROSTE Wassertechnik und RST

Gesellschaft für Wassersparteknik mbh unterstützt.

Über den Energiesparclub

Wissen, was wirkt: Der Energiesparclub ist die erste Kampagne, die Verbraucher kontinuierlich beim Energiesparen begleitet. Das Energiesparkonto ist das Herzstück der Kampagne. Es motiviert seine Nutzer, sparsam mit Energie umzugehen. Ziel ist es, 100.000 Nutzer zu gewinnen, die mit dem Energiesparkonto langfristig weniger Energie verbrauchen und so ihre CO₂-Emissionen senken. Der Energiesparclub ist eine Kampagne der gemeinnützigen Beratungsgesellschaft co2online mbH und wird vom Bundesumweltministerium im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert. Allmess, Allianz Dresdner Bauspar AG, Richter + Frenzel, Stiebel Eltron, Deutscher Mieterbund, lekker Energie, Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) und die HypoVereinsbank unterstützen den Energiesparclub.

Kontakt:

Andreas Braun
co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstr. 9
10829 Berlin
Tel.: 030 / 780 96 65 - 10
E-Mail: andreas.braun@co2online.de